

Es gibt Lösungen!

- ☞ du hast es erzählt und dir wird geglaubt.
- ☞ du bekommst Verständnis und Trost.
- ☞ du wirst gefragt, was dir helfen kann.
- ☞ es geht um **DEINE** Lösung.

Das braucht manchmal viele Schritte.

- Vielleicht gehst du
- ... zu einer Beratungsstelle
- ... zur speziellen Beratungsstelle „Wendepunkt“
- ... ins Mädchenhaus
- ... zur Schulsozialarbeiterin
- ... zum Jugendamt
- ... zur Polizei



Profis, die dir helfen können:

als Fachstellen:

Ev. Familien- und Erziehungsberatungsstelle
der Diakonie im Kirchenkreis Halle e.V., Halle (Westf.), Lettow-Vorbeck-Str. 9
Tel.: 0 52 01/184-70, feb@diakonie-halle.de

Mädchenhaus Bielefeld
Zufluchtsstätte: Tel.: 05 21/2 10 10 (rund um die Uhr!)
Beratungsstelle: Bielefeld, Renteistr. 14, Tel.: 05 21/17 30 16
(Mo+Mi+Fr: 10–12 Uhr, Mo+Do: 16–18 Uhr, offene Sprechstunde: Di: 13–15 Uhr)
Außerdem Internet-online-Beratung unter:
www.maedchenhaus-bielefeld.de

Wendepunkt – Anlauf- und Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche
Gütersloh, Tel.: 0 52 41/82 21 15, wendepunkt@gt-net.de

pro familia
Gütersloh, Roonstr. 2, Tel.: 0 52 41/2 05 05, guetersloh@profamilia.de

Anrufen und fragen kannst du auch noch folgende Ansprechpartnerinnen aus dem Haller Arbeitskreis gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen:

- Susan Grüner** (Berufskolleg Halle)
Halle (Westf.), Tel: 05201/814621, schulsozialarbeit@web.de
- Anke Venohr** (Hauptschule Vermold)
Vermold, Tel.: 0 54 23/94 45 10, ankevenohr@web.de
- Eva Sperner** (Gleichstellungsstelle der Stadt Halle/Westf.)
Halle (Westf.), Tel.: 0 52 01/183-181, eva.sperner@gt-net.de
- Bettina Ruks** (Gleichstellungsstelle der Gemeinde Steinhagen)
Steinhagen, Tel.: 0 52 04/997-206, bettina.ruks@gt-net.de
- Ursula Rutschkowski** (Opferschutzbeauftragte der Polizei)
Gütersloh, Tel.: 0 52 41/869-1873, ursula.rutschkowski@polizei.nrw.de
- Anja Holle** (Städt. Kindertagesstätte Künsebeck)
Halle (Westf.), Tel.: 0 52 01/77 19, KitaKuensebeck.halle@gt-netz.de
- Gesine Uflerbäumer** (Rechtsanwältin)
Halle (Westf.), Tel.: 0 52 01/7 35 62 13, post@uflerbaeumer.de
- Angela Schwentker** (Rechtsanwältin)
Halle (Westf.) Tel.: 05201/8563689, info@kanzlei-am-katharinenstollen.de
- Zuständiges Jugendamt:** Regionalstelle Nord des Kreises Gütersloh,
Abt. Jugend, Familie und Sozialer Dienst
Halle (Westf.), Wertherstr. 1, Tel.: 0 52 01/81 45-0

Anonyme und kostenlose Beratung bekommst du auch hier:
„Nummer gegen Kummer“, Tel: 0800-1110333
www.nummergegenkummer.de
www.hastdustress.de
www.bke.de

Ein echter Grund zum Reden!

Sexuelle Gewalt



Sexuelle Gewalt – was hat das mit mir zu tun?

...was hat das mit mir zu tun?

„Neulich hat mir meine Freundin erzählt, dass ihr Cousin zu Besuch war. Er kam nachts in ihr Zimmer und hat sie angegrapscht. Sie hat geweint, als sie das erzählte und will sonst mit keinem drüber reden. Seitdem geht's mir auch nicht gut. Ich hab geschworen, es nicht weiterzuerzählen, ich kann das aber kaum aushalten.“

(Lina, 13)

„Ich mache viel mit meinem Onkel, der ist cool drauf und eigentlich ganz nett. Aber manche Sachen, die der macht, sind voll krass. Dann guckt er mich so komisch an. Ich weiß dann schon, was kommt. Letztes hat er mich, als wir allein waren, an den Busen gefasst und an sich gedrückt. Ich wollte das nicht, aber er hat einfach weitergemacht. Das passiert nur, wenn das kein anderer mitkriegt.“

(Sofia, 15)

Kennst du das auch?



Du brauchst das nicht allein auszuhalten!

- Du hast keine Schuld!
- Niemand darf mit dir Dinge tun, die du nicht willst!
- Es ist normal, Gefühle zu bekommen, wenn du angefasst wirst. Von Ekel bis Erregung, alles ist möglich.
- Du brauchst dich nicht zu schämen, du kannst nichts dafür!
- Das passiert leider nicht nur dir, sondern auch anderen!
- Schlechte Geheimnisse muss man nicht für sich behalten!
- Du darfst dich wehren!
- Sag NEIN, wenn du etwas nicht willst.
- Hol dir Hilfe!

Ein echter Grund zum Reden!

Wenn dein „Nein“ alleine nicht reicht, gibt es Menschen, die weiterhelfen können.

Vielleicht kannst du es

... deiner besten Freundin
... deinem Freund
... deiner Lieblingslehrerin oder deinem Lieblingslehrer
... deiner Mutter
... deinem Vater
oder einer anderen Vertrauensperson erzählen.

Gib nicht auf, bis du eine Person gefunden hast, die dich ernst nimmt.

Dann könnt ihr gemeinsam überlegen, was dir helfen könnte.

Außerdem gibt es „Profis“, die solche Probleme kennen, damit umgehen können und die mit dir zusammen nach Lösungen suchen.

